

Liebe Werlerinnen und Werler,

ein Jahr geht zu Ende und es heißt traditionell Rückschau zu halten. Der Beginn des Ukrainekrieges am 24. Februar 2022 markiert einen düsteren Punkt in der europäischen Geschichte. Zahlreiche geflüchtete Personen sind in Werl angekommen und auch in privaten Haushalten aufgenommen worden. Schnell hat sich unsere Stadt solidarisch gezeigt; vielen Dank an alle, die hieran einen Anteil tragen.

Neben dem Reagieren auf Krisensituationen haben wir im scheidenden Jahr weiter versucht, das Gesicht unserer Stadt fortzuentwickeln.

Besonders im Fokus steht auch weiterhin das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK). Im Kurpark konnten bereits mehrere Bausteine erfolgreich umgesetzt werden. Neben der barrierefreien Toilettenanlage, den Radabstellmöglichkeiten und den E-Bike-Ladestationen sei an dieser Stelle besonders auch an die neue Kurparkbühne erinnert. Die vielen tollen Aktionen, für die diese Bühne bereits genutzt wurde, lassen auf mehr hoffen.

Im kommenden Jahr stehen im Kurpark ein neuer Wasserspielplatz und eine moderne LED-Beleuchtung auf der Agenda. Im Sportpark konnten 2022 das neue Kleinspielfeld, die neue Skateranlage und der sanierte Höppeplatz an die Bürgerschaft und die Sportvereine übergeben werden. Auch der erste Spatenstich für den Neubau der Zweifachsporthalle wurde getätigt.

Werl soll auch weiterhin wachsen. Für das Wohngebiet Werl-Süd II konnte das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen werden. Ebenso wurde der Weg für die Erschließung und Vermarktung des Wohngebietes Werl-Nord III bereitet. Hier sollen im nächsten Jahr die ersten Grundstücke verkauft werden. Das Nahversorgungszentrum hinter dem Bahnhof nimmt ebenfalls weiter Formen an; erste Erschließungs- und Versorgungsarbeiten sind bereits in diesem Jahr begonnen worden.

Der Blick auf unsere Schullandschaft setzte erneut die Themen Digitalisierung, Medienentwicklungsplanung und „Klimaresiliente Schulhöfe“ in den Fokus. Zwei unserer Schulen beziehen seit diesem Jahr ihren Strom von großen Solaranlagen auf ihren Dächern.

Der Nachhaltigkeitsgedanke hat uns insgesamt in 2022 sehr beschäftigt. So befinden sich neben Projekten zur Energieeinsparung, ein Nahmobilitätskonzept sowie ein Hitzeaktionsplan in Arbeit. Im Stadtwald konnten über 35.000 und im übrigen Stadtgebiet weitere 2000 neue Bäume gepflanzt werden.

Die Wallfahrtsstadt Werl setzt auch 2023 verstärkt auf die Steigerung ihrer Attraktivität für Bürgerinnen und Bürger, Touristen und Gäste. Ein Meilenstein ist hier mit dem Erwerb der Alten Apotheke am Marktplatz durch unsere Wirtschaftsförderungsgesellschaft (GWS) gesetzt worden. Das historische Gebäude im Herzen unserer Stadt wird im kommenden Jahr in eine moderne sowie überregionale Anlaufstelle in Sachen Tourismus, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung umgestaltet.

Gespannt dürfen wir im Jahr 2023 die Entwicklungen in unserer Stadt erwarten und erleben.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Rates und der Verwaltung der Wallfahrtsstadt Werl – ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2023 - verbunden mit der Hoffnung auf Frieden in Europa - vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg bei Ihren Unternehmungen.